

Liebe Glinzendorferinnen und Glinzendorfer,



Bürgermeister @ Gemeinde
Glinzendorf

Auch das vergangene Jahr war wieder geprägt von der Coronapandemie und den damit verbundenen Maßnahmen. Denn es wurden auch 2021 auf Grund der hohen Fallzahlen und der damit verbundenen Auslastung in den Spitälern zwei Lockdowns verhängt. Mit einer guten Impfquote und relativ niedrigen Fallzahlen im Bezirk Gänserndorf gehörten wir erfreulicherweise zu den etwas weniger betroffenen Gebieten.

Dennoch appelliere ich an Ihre Eigenverantwortung: Halten Sie sich an die aktuellen Covid19-Regelungen und nützen Sie die vielen Impfmöglichkeiten im Bezirk, denn eine Impfung schützt noch immer am besten und ist das beste Mittel im Kampf gegen diese Pandemie.

Trotz mancher Einschränkung ist es uns auch heuer gemeinsam gelungen, eine Vielzahl an wichtigen Projekten zu initiieren, die zum Teil bereits umgesetzt werden konnten.

Es wurde bspw. ein **Teleskoplader** von der Firma Mauch angeschafft, der schon jetzt vielseitig in der Gemeinde eingesetzt wird und den Gemeindearbeitern ihre Arbeit erleichtert.

Die Unterführung der **Bahn** ist endlich abgeschlossen, sowie der Großteil der Park&Ride-Anlage, die zu einem späteren Zeitpunkt noch erweitert werden soll. Ebenso wurden in diesem Bereich alle oberirdischen Leitungen gemeinsam in die Erde verlegt, was im Frühjahr mit der Sanierung der Gehsteige sein Ende finden wird. Starten wird in diesem Jahr auch der zweigleisige Ausbau im Bereich Glinzendorf mit einem zweiten Bahnsteig.

Ein lange geplantes Projekt, die **Straßenneugestaltung** im neuen Siedlungsgebiet, soll heuer begonnen und vollendet werden.

Ebenso steht die endgültige Ausarbeitung und Verordnung eines **Bebauungsplanes** für das gesamte Glinzendorfer Ortsgebiet auf der Agenda für 2022.



Gemeindeamt Glinzendorf

Nach langen Vorbereitungen findet heuer die **NÖ Landesausstellung** in unserer Region statt, mit der es unter dem Motto „**Marchfeld Geheimnisse**“ jede Menge zu entdecken, zu erleben und zu feiern gibt. Für Glinzendorf bedeutet das, dass im Frühjahr ein **Lehrpfad** im Ortsgebiet realisiert wird.

Ich wünsche ich Ihnen einen guten Start in das neue Jahr!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister Andreas Iser-Quirgst, BSc.

Flurreinigung, am 6. März 2021

Bei der alljährlichen **Flurreinigung** folgten auch heuer wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer dem Aufruf der Gemeinde und sammelten jede Menge weggeworfenen Müll im Gemeindegebiet ein.

Der GVV Gänserndorf und Bürgermeister Andreas Iser-Quirgst bedankten sich wie in den Vorjahren bei allen Aktiven mit Schnitzsemmeln und Getränken vom Gasthaus Prosser.



Gruppenfoto von der Flurreinigung, am 06.03.2021

Kommunalfahrzeug Teleskoplader

Das Gerät der **Firma Mauch**, ein *Weidemann Teleskoplader T 4512 vls*, wurde von den Bauhofmitarbeitern und Vbgm. Roman Schauer besichtigt und ausprobiert. Dieses Fahrzeug ist technisch ausgereift und bietet größtmögliche Arbeitssicherheit für die Mitarbeiter. Weiters ist es sehr gut zu bedienen und hat einen kleinen Wendekreis. Das Weidemann Modell kann mit vielen verschiedenen Anbaugeräten ausgerüstet werden.

Das Fahrzeug der **Firma Mauch** ist ein technisch ausgereiftes, arbeitsunterstützendes und mit vielen Sicherheitsvorkehrungen ausgestattetes Multifunktionsfahrzeug, wodurch es vielseitig im Gemeindegebiet einsetzbar ist. Die Firma Mauch bietet die ersten zwei Jahre ein Vor-Ort-Service an. Bei Bedarf können weitere Anbaugeräte, wie eine Kehrvorrichtung oder ein Schneeschild, zu einem späteren Zeitpunkt angekauft werden.

Kosten des Fahrzeuges insgesamt: € 82.900,-

Förderungen Land Niederösterreich durch Bedarfszuweisung: € 45.000,-

Am 27. September 2021 erfolgte die **Übergabe des Kommunalfahrzeuges an die Gemeinde Glinzendorf**.



v.l.n.r.: Vbgm. Roman Schauer, Bgm. Andreas Iser-Quirgst, Rudolf Iser, Roland Rosenmayer

Photovoltaikanlage Wirtschaftshof Glinzendorf

Am Wirtschaftshof wurde eine **Photovoltaikanlage** mit 29,48 kWp von der **Firma RCOM** errichtet. Die Kosten der Anlage belaufen sich auf € 27.300,-.

Für die Photovoltaikanlage liegt eine **Förderzusage des Klima- und Energiefonds** (managed by Kommunalkredit Public Consulting) vor.

powered by 

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Photovoltaikanlage
Wirtschaftshof Glinzendorf
Die Photovoltaikanlage mit 29,48 kWp wurde in Kooperation mit der Gemeinde Glinzendorf und der Klima- und Energie-Modellregion Marchfeld errichtet.
Projekträger: Gemeinde Glinzendorf
Fördersumme: 9.747,00 Euro gefördert aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds
Fertigstellung: Juli 2021

Der Klima- und Energiefonds der BundesregierungBundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



PV-Anlage am Dach des Wirtschaftshofs

Absage Muttertagsfeier

Aufgrund der vorherrschenden Situation rund um das Coronavirus wurde auch 2021 die beliebte Muttertagsfeier der Gemeinde Glinzendorf abgesagt.

Wir hoffen sehr, in diesem Jahr wieder alle Glinzendorferinnen zu unserer Feier samt Ausflug begrüßen zu können. Wenn es die Situation zulässt, werden wir eine entsprechende Einladung zeitgerecht ausschicken.

Änderung der Routenführung Radweg Nr. 5

Die Routenführung des Niederösterreichischen Hauptradwegs Nr. 5 wurde geändert und führt jetzt nicht mehr direkt durch Glinzendorf.

Als Gemeinde hatten wir die Möglichkeit, die neue Routenführung mitzugestalten und somit erfolgt die Anbindung von Glinzendorf vom Marchfeldkanalradweg über zwei mögliche „Einschaltknoten“.



© Pixabay

Entweder gelangt man über den Radweg - von Markgrafneusiedl kommend - ab der Wehranlage Obersiebenbrunner Kanal über den Feldweg beim Sportplatz in die Ortschaft. Alternativ kann auch über die Betonbrücke entlang des Marchfeldkanals und danach wieder auf den Feldweg beim Sportplatz nach Glinzendorf gefahren werden.

Die Broschüren zur Bewerbung des neuen Radwegs werden 2022 in Umlauf gebracht.

Ebenfalls unterstützt die Gemeinde Glinzendorf das Anliegen, den regionalen Marchfeldkanalradweg in einen TOP-Radweg aufzuwerten.

Bebauungsplan für das Gemeindegebiet Glinzendorf

Eine Arbeitsgruppe des Glinzendorfer Gemeinderats arbeitet derzeit an einem Bebauungsplan für die Gemeinde. Dieser soll eine einheitliche Bebauungsweise im Ortsgebiet sichern und zukünftigen Bauwerbenden eine klare Richtlinie für ihre Bauvorhaben weisen. Für dieses Projekt wurden Vertreterinnen und Vertreter der Landwirtschaft, Freiwilligen Feuerwehr, Senioren und Jugend einbezogen. Das fertige Konzept wird der Bevölkerung in einem eigenen Termin vorgestellt.

Die **Firma RaumRegionMensch ZT GmbH** von Geschäftsführer **DI Michael Fleischmann** unterstützt und berät bei der Erstellung und Planung. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. € 30.000,- belaufen.

Klimatisierung Gemeindeamt

Aufgrund der heißen Temperaturen in den Sommermonaten wurden von der **Firma Podgorski** im Juli insgesamt **drei Klimageräte** im Gemeindeamt installiert. Ab diesem Zeitpunkt konnten die Räumlichkeiten **der Gemeindestube, das Büro der Freiwilligen Feuerwehr und der Mehrzwecksaal** im ersten Stock auf „erträgliche“ Raumtemperaturen gekühlt werden. Kosten der drei Klimageräte für das Gemeindeamt: € 4.800,-



Klimagerät im Gemeindeamt

Seniorenfeier, am 24. September 2021

Die diesjährige Seniorenfeier fand im **Gasthaus Prosser** statt. Bürgermeister Andreas Iser-Quirgst und Vizebürgermeister Roman Schauer luden die **Glinzendorfer Seniorinnen und Senioren** zu einem **reichhaltigen Mittagessen** und anschließendem **Kaffee und Kuchen** ein. Endlich gab es wieder die Möglichkeit, gemeinsam zu plaudern und Zeit miteinander zu verbringen. Corona-bedingt entfiel 2021 der Ausflug und ist im neuen Jahr 2022 wieder geplant.



Gruppenfoto der Seniorinnen- und Seniorenfeier im Gasthaus Prosser

ÖBB Bahnausbau – Errichtung einer Unterführung



Bgm. Andreas Iser-Quirgst mit Vertretern der NÖ Landesregierung und der ÖBB, © ÖBB

Im Zuge des **zweigleisigen Ausbaus** und der **Elektrifizierung der Bahnstrecke „An der Ostbahn“** wurde der Kanal erweitert sowie eine Querung der Bahn für zukünftige Einbauten hergestellt.

Die gemeinsame Durchführung des Bauprojektes „Kanalerweiterung“ wurde in einem Übereinkommen mit der ÖBB Infrastruktur AG im Gemeinderat beschlossen.



Neuer Bahnsteig, © ÖBB

Im letzten Jahr kam es durch die Arbeiten der ÖBB immer wieder zu Lärm- und Schmutzbelästigungen für die Bewohnerinnen und Bewohner in der nahen Umgebung. An dieser Stelle ein **großes Dankeschön** an alle Glinzendorferinnen und Glinzendorfer für ihr Verständnis zu den notwendigen Bautätigkeiten. Die Park&Ride Anlage ist vorläufig fertiggestellt und wird nach Erwerb des, sich noch in Verhandlungen befindlichen, Grundstücks erweitert.

Gemeinde Glinzendorf hat größten Zuwachs an „Natur im Garten“ Plaketten

Landesrat Martin Eichtinger: „Die „Natur im Garten“ Plakette ist ein Dankeschön für alle Naturgärtnerinnen und Naturgärtner in Niederösterreich. Bereits heute pflegen über 17.000 Landsleute ihre Wohlfühloase vor der Haustüre ohne chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf.“

Am 31. Mai 2021 wurden wir als Gemeinde Glinzendorf zur Verleihung der „Goldenen Igel“ für die **naturnahe Pflege von Grünanlagen** für Gemeinden und Schaugärten eingeladen.

Aufgrund des höchsten Wachstums an neuen, privaten „Natur im Garten“-Gärten (+ 31% gemessen an der Einwohner/innenzahl) wurden wir als **Sieger im Bezirk Gänserndorf** ausgezeichnet.



Bgm. Andreas Iser-Quirgst mit LR Martin Eichtinger und Michaela Chvojka

Hundauslaufzone Glinzendorf



Doris Oswald und Otto Jahn-Kargl

Insbesondere in Zeiten von Corona erfreut sich die Hundauslaufzone in Glinzendorf (Kornweg 37) großer Beliebtheit.

An dieser Stelle bedanken wir uns im Namen aller Hundebesitzerinnen und -besitzer bei **Otto Jahn-Kargl und Doris Oswald**, die sich das ganze Jahr um die Sauberkeit und Ordnung der Auslaufzone sorgen.

Ehrungen Freiwillige Feuerwehr Glinzendorf



v.l.n.r.: Johann Staudigl, Hermann Wolf, Andreas Iser-Quirgst,
Herbert Schwarzecker, Michael Wolf (in Stellvertretung von Herrn
OBI Kdt. Markus Riemer)

Die langjährigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Glinzendorf wurden vom Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband geehrt.

Johann Staudigl erhielt die Ehrung für die 25-jährige und **Hermann Wolf** für die 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Herbert Schwarzecker erhielt eine Auszeichnung für seine tatkräftige Mitarbeit im Katastrophenhilfsdienst.



Besonderer Dank geht an dieser Stelle an **alle unsere Feuerwehrkameraden** für ihre **ehrenamtlichen** und unentgeltlichen Einsätze zur Sicherheit aller Gemeindegewohnerinnen und -bürger.

Das Feuerwehrhaus und das Gemeindeamt von Glinzendorf sind gegen ein mögliches Blackout geschützt, da mit einem feuerwehreigenen Notstromaggregat die Stromzufuhr gewährleistet ist.

Eröffnungsfeier des NÖ Landeskindergarten Glinzendorf

Der NÖ Landeskindergarten Glinzendorf wurde 2019/2020 komplett saniert und es wurde ein moderner Zubau in Holzriegelbauweise errichtet. Das **Projekt wurde zu 100% vom Land Niederösterreich und der Europäischen Union gefördert** und ist punkto Energieeffizienz und Technik auf dem neuesten Stand.

Bei strahlend schönem Herbstwetter wurde der **NÖ Landeskindergarten** nach mehreren coronabedingten Verschiebungen **am 8. Oktober 2021** mit einer gut organisierten Feier eröffnet.



Musikverein Markgrafneusiedl

Im Rahmen dieses gelungenen Festaktes wurde das Gebäude mit zahlreichen Ehrengästen aus Politik und regionaler Prominenz nun auch offiziell seiner Bestimmung übergeben. Den musikalischen Rahmen bot der **Musikverein Markgrafneusiedl** unter der **Leitung von Thomas Schreiner** und verlieh dem Fest durch die ausgewählten Musikstücke, wie der Europahymne oder der Landeshymne, eine festliche Note. Es wurde ein handgefertigtes Kruzifix aus Glas für den Kindergarten feierlich von **Pfarrvikar Wladyslaw Strus** gesegnet.

Aufgrund der Corona-Situation wurde die Gästeliste auf unmittelbare Kindergarten-Angehörige beschränkt.



Ehrengäste v.l.n.r.: Pfarrvikar Wladyslav Strus, Bgm. Andreas Iser-Quirgst, Arch.in DI Bettina Krauk, LR Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, Kindergarteninspektorin Waltraud Matz, Kindergartenleiterin Birgit Schreiber, Musikschuldirektor Norbert Suchy

Güterwegesanieierung

Für die Instandhaltung der Feldwege im Gemeindegebiet wurden € 14.900,- investiert. Bgm. Andreas Iser-Quirgst lukrierte eine **Förderung** der NÖ Landesregierung i. d. Höhe von € 5.400,-.

Folgende Arbeiten wurden durchgeführt:

- Zurückschneiden des Windschutzgürtels durch den Maschinenring
- Planierarbeiten von der Landwirtschaft Medosch
- Gräder-Walzenarbeit sowie Grädermateriallieferung der Firma Schörg
- Asphaltierung der Zufahrt („schiefer Weg“) im Bereich der neuen Bahnunterführung, durchgeführt von der Firma Steiner Bau.

Durch die Mithilfe von Herbert Medosch beim Aufbringen von Schottermaterial sowie bei den Gräderarbeiten konnten die Kosten niedrig gehalten werden.

Informationsaustausch in der Neuen Siedlung

Am 6. November 2021 traf sich Bürgermeister Andreas Iser-Quirgst mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der „Neuen Siedlung“ (Holundergasse, Kirschengasse, Fliedergasse, Rosengasse), um die Errichtung der Straßen samt Nebenanlagen zu besprechen.

In der darauffolgenden GR-Sitzung wurde die Realisierung der Variante „Einbahn mit beidseitiger Parkmöglichkeit“ einstimmig beschlossen.

Die Bauarbeiten werden heuer beginnen und sollen rasch fertig gestellt werden.



Informationsaustausch

NÖ Landesausstellung 2022: „Marchfeld Geheimnisse“

Das Warten hat ein Ende. Das Jahr 2022 steht nun ganz im Zeichen der NÖ Landesausstellung über die Region Marchfeld unter dem Motto „Marchfeld Geheimnisse“.

Welcome Center Glinzendorf



Welcome Center Glinzendorf

Im Herbst 2021 wurde das neue „Welcome Center“ beim Kinderspielplatz aufgestellt. Hier finden sich **Informationsbroschüren** über die Region Marchfeld. Die Übersichtskarte der Gemeinde Glinzendorf mit interessanten Informationen sowie die Übersichtstafel aus der Region werden 2022 angebracht.

Ebenso dient das Welcome Center als **Wartehaus** für **Pendlerinnen und Pendler** des Marchfeld-Mobils.

Informationslehrpfad – Ein Projekt zur Landesausstellung

GR Christian Zoubek und **GRin Alexandra Naxera** arbeiten aktiv am Projekt des **Informationslehrpfades**. Entlang des Wiesenweges soll ein informativer und ansprechender Erlebnisweg entstehen. Einige Stationen werden so gestaltet sein, dass sie zum Verweilen einladen.

Sanierung Wiesenweg

Aufgrund der **NÖ Landesausstellung 2022** wird der Wiesenweg saniert. Es ist geplant, am Erdweg ca. 40 cm tief den Humus zu entfernen. Danach werden ca. 40 cm Frostschutzmaterial und anschließend 10-12 cm Grädermaterial als Deck- und Tragschicht für die Befahrbarkeit von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern aufgebracht.

Die Firma Windisch wurde für ca. € 61.000,- beauftragt, den Wiesenweg zu sanieren. Das Anbot der Firma Windisch wurde von der Abteilung Güterwege der NÖ Landesregierung geprüft und wird mit ca. 30% gefördert. Für die korrekte Ausführung der Sanierung wurde eine Vermessung der Grenzpunkte von der Firma Geopoint ZT GmbH durchgeführt.

Auf den Spuren rund um Glinzendorf (Bericht von GRin Alexandra Naxera)

Damit wollen wir einen Beitrag leisten und unter anderem die touristische Attraktivität unseres Ortes in der Region stärken. Dieser Themenweg weist auf die Besonderheit unseres Gebiets hin. Die ästhetische Eigenart der Landschaft, der historische Ort und unser Kulturerbe.

Eine gute Idee – aber wie gehen wir's an?

Lehrpfade sind ein Klassiker der Wissensvermittlung. Die Aufgabe unseres Lehrpfades ist Umweltbildung und Förderung von Regionalentwicklung inklusive Lenkung der Besucherinnen und Besucher.

In Ausarbeitung der Grundlagen für die Lehrpfadgestaltung wurden folgende Zielgruppen angedacht: Familien, Ausflüglerinnen und Ausflügler aus der Umgebung, Ruhe suchende und interessierte Mitmenschen, Schulklassen, Seniorengruppen sowie Studierende und vor allem Bewohnerinnen und Bewohner der Umgebung.

Informationsaufbereitung wie Infrastruktur, Naturerfahrungsräume, Themen, Wege, Stationen, aus der Ideenkiste, usw. wurde durchdacht, besprochen und gemeinsam erarbeitet. Durch die positive Gruppendynamik und Einsatz der Beteiligten in dieser Workshop-Runde haben wir uns auf folgende thematische Ausarbeitung und **Themenschwerpunkte** geeinigt und in intensiver Recherche ausgearbeitet:

- Marchfelder Landwirtschaft
- Biologische Landwirtschaft
- Adamah Biohof
- Die Historie vom Marchfeld
- Gewässer in unserer Region
- Fauna
- Die Geschichte unserer Gemeinde
- Marchfeldrind
- Klima und Wetter



Geplante Route vom Lehrpfad

Es geht darum, Natur im Sinne des Wortes zu begreifen und zu erfahren. Hier als Beispiel eine spannende Information...

? Wusstest du, ... dass mit dem Bau des Marchfeldkanals im Jahre 1980 eine Katastrophe verhindert werden konnte. Der Grundwasserpegel sank so tief, dass Gefahr bestand, die Felder nicht mehr bewirtschaften zu können. Somit wurde ein künstlich gelegter Kanal errichtet, der dazu diente, dass Wasser der Donau in den Rußbach zu leiten.



Die Werbung für die Marchfeldausstellung ist bereits mit der Plakatierung von Marchfeldgeheimnissen angelaufen. Auf diesen Plakaten erzählen Bewohnerinnen und Bewohner des Marchfelds ihre persönlichen Geheimnisse. Diese sind unterschiedlichster Art und sollen die Besonderheiten der Region Marchfeld aufzeigen, neugierig machen und Interesse für die regionale Geschichte wecken.

Weitere Geheimnisse auf Seite 15 & auf: www.noe-landesausstellung.at

Straßenbau

Für diverse Straßensanierungsarbeiten wurden € 4.752,- ausgegeben. Die Niederösterreichische Landesregierung förderte diese Maßnahmen mit 50 % der Kosten.

Das **Büro Steinbacher** wurde mit der Planung und Realisierung der Straßengestaltung samt Nebenanlagen der **Neuen Siedlung** beauftragt.

Im Zuge der ÖBB-Bauarbeiten wurde mit Vertretern der Wiener Netze (Stromlieferant) und der A1 Telekom (Telefon- und Glasfaserleitung) der gemeinsame Ausbau von Strom- und Glasfaserleitungen in den Boden beschlossen. Für die Ausführung wurden die Gehsteigwiederherstellungskosten von der Gemeinde übernommen.

Von den Anrainerinnen und Anrainern der Bahnstraße und der Mühlgasse werden die Kosten für notwendige Grabungsarbeiten sowie Verkabelung auf Privatgrund übernommen. Das Einverständnis wurde von allen Anwohnerinnen und Anwohnern eingeholt.

NÖ Zivilschutzverband

Im Rahmen des Zivilschutztages 2021 verteilten die beiden Mitarbeiterinnen **AL Eva Neusiedler** und **Maria Zillinger** beim Kindergarten Glinzendorf aktuelles Informationsmaterial des Zivilschutzverbandes zum Thema **Black-out** an die Eltern.

Für die Kinder gab es eine kleine Nascherei zum Mitnehmen.



ALin Eva Neusiedler
und Maria Zillinger

Grünraumpflege und Wartungsarbeiten

Auch dieses Jahr wurde wieder einiges für ein gepflegtes und schönes Ortsbild unternommen. **Neue Sträucher** wurden gepflanzt, die **Parks gepflegt** und **zahlreiche Reparaturen** getätigt.



- Friedhofspflege
- Instandhaltung des Marchfeldkanalradwegs
- Grüninselpflege und Strauchschnitt
- Wartung und Pflege des Kinderspiel- und Sportplatzes
- diverse Arbeiten im Kindergarten und Gemeindeamt

Ein herzliches Dankeschön an die beiden **Wirtschaftshofmitarbeiter Roland Rosenmayer** und **Rudolf Iser** für ihren großen Einsatz.

Ebenso ein großes „Danke“ **allen Glinzendorferinnen und Glinzendorfer**, die den Bereich vor ihren Grundstücken mitpflegen und somit **unseren Ort lebenswerter** machen.

ACHTUNG: Gebührenerhöhung des GVV

Gebühren im Überblick				
	Abfallwirtschafts- gebühr pro Jahr inkl. Ust. ab 1.1.2022	entspricht einer Erhöhung pro Monat und Wohneinheit von	halbjährlich fälliger Anteil der Abfall- wirtschaftsgebühr inkl. Ust.	Anzahl der Entleerungen pro Jahr
120 Liter Restmülltonne	154,30 Euro	1 Euro	77,15 Euro	13
240 Liter Restmülltonne	176,30 Euro	2 Euro	88,15 Euro	13
120 Liter Biotonne	97,00 Euro	1 Euro	48,50 Euro	41
240 Liter Biotonne	182,00 Euro	1 Euro	91 Euro	41
120 Liter Windeltonne	37,70 Euro	0 Euro	18,85 Euro	13



6. Dezember 2021 – Nikolaus in Glinzendorf

Krampus und Nikolo folgten der Einladung unseres Bürgermeisters Andreas Iser-Quirgst und besuchten die Glinzendorfer Kinder, brachten **Süßigkeiten** und sorgten für **große Freude** für Groß und Klein.



Krampus, Bürgermeister & Nikolo



Familie Zoubek



Familie Mang & Friedrich

Oldtimer-Fahrt durch Glinzendorf



Besuch vom Christkind

Am 19. Dezember 2021 fuhren mehrere Oldtimer-Traktoren durch das Gemeindegebiet Glinzendorf. Auch das Christkind war dabei und brachte viele Augen zum Leuchten. Diese schöne Aktion brachte weihnachtliche Stimmung nach Glinzendorf.



Der Oldtimer-Verein aus Markgrafneusiedl zu Besuch

Adventfenster

Auch in diesem Jahr organisierte die Freiwillige Feuerwehr den traditionellen Adventspaziergang. Die Glinzendorferinnen und Glinzendorfer gestalteten liebevoll **24 Adventfenster**, welche am 22. Dezember 2021 in Form eines Rundgangs besichtigt wurden. Im Anschluss lud **die Freiwillige Feuerwehr Glinzendorf** zu einem **wärmenden Punsch** ein.



Adventdekoration am Gemeindeamt Glinzendorf

Gemeindedienstprüfung Kommunalakademie

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin **Mag. Maria Zillinger** zur **mit Auszeichnung bestandenen Gemeindedienstprüfung**. Die Prüfung wurde schriftlich und mündlich vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung im Auftrag der **Kommunalakademie Niederösterreich** abgenommen.

Das Licht der Welt erblickten...

- ★ Julian Nikolaus Fieglmüller * 21.01.2021
★ Tabit Halilovic * 31.07.2021
★ Maximilian Müller * 10.10.2021

Unsere Jubilarinnen und Jubilare

70. Geburtstag

- Alois Peham
- Johanna Petz

80. Geburtstag

- Christine Nemec
- Karl Jonas

90. Geburtstag

- Josef Friedrich

Goldene Hochzeit

- Irene und Alois Peham
- Edith und Peter Taul

Diamantene Hochzeit

- Hermine und Hermann Raidl

Eiserne Hochzeit

- Maria und Josef Friedrich



*v.l.n.r.: Josef und Maria Friedrich, Bgm. Andreas Iser-Quirgst, Kanonikus
Monsignore Josef Neubauer, Vbgm. Roman Schauer*



*v.l.n.r.: Bgm. Andreas Iser-Quirgst, Edith und Peter Taul,
Vbgm. Roman Schauer*

Wir nahmen Abschied von

- Herbert Mayer † 18. Mai 2021
- Helmut Prosser † 16. August 2021
- Erich Löchel † 17. August 2021
- Bgm. aD. Hermann Raidl † 20. Dezember 2021

Nachruf Helmut Prosser

Am 20. August 2021 nahmen wir Abschied von einem langjährigen Gemeindemandatar. Helmut Prosser war vier Perioden lang Mitglied des Gemeindevorstandes und für zwei Perioden Mitglied des Gemeinderates Glinzendorf. Insgesamt hatte er 30 Jahre für die SPÖ eine Funktion als Mandatar in unserer Gemeinde inne. Herr Prosser war aktiv bei der Gestaltung und Entwicklung der Gemeindeinfrastruktur beteiligt.



Bgm. aD. Hermann Raidl und GR Helmut Prosser

Nachruf Hermann Raidl, ehemaliger Bürgermeister von Glinzendorf



Bgm. aD. Hermann Raidl

Die Gemeinde Glinzendorf trauert um ihren Altbürgermeister Hermann Raidl. Nach kurzem, schweren Leiden ist er im 84. Lebensjahr zu Hause verstorben. Er wurde am 29. Dezember 2021 mit allen Ehren verabschiedet.

Als langjähriger Mandatar im Gemeinderat war er von 1980 bis 2015 ein Mitgestalter der Infrastruktur im Ort. Mit Visionen und Durchsetzungskraft hat er in seiner aktiven Amtszeit als Bürgermeister von 1995 bis 2010 viele Projekte geplant und realisiert.

Als erfolgreicher, leidenschaftlicher Landwirt war sein landwirtschaftlicher Betrieb über die Grenzen hinweg

bekannt. Als Pionier der Windkraft realisierte er eines der ersten Windräder im Marchfeld. Weiters war er aktives Mitglied der Jagdgesellschaft und der Freiwilligen Feuerwehr in Glinzendorf.

Mit seinen wirtschaftlichen und kreativen Talenten legte er den Grundstein für die finanzielle Unabhängigkeit der Gemeinde. Bestehende Darlehen wurden zurückbezahlt und einige Großprojekte z.B. der Neubau des Gemeinde- und Feuerwehrhauses, die Erweiterung des Kindergartens, Generalsanierung der Filialkirche Hl. Katharina, der Bau der Katharinabrücke, Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges, uvm. fanden in seinen Amtsperioden statt. Er hatte immer ein offenes Ohr für alle Belange. Der alljährliche Muttertagsausflug im Frühjahr sowie die Seniorenausflüge wurden gern von ihm begleitet. Speziell für die Kinder wurde der Spielplatz attraktiver gestaltet und der Sportplatz und Rodelhügel mit Einfriedungen sicherer gemacht.

Die Ortsraumgestaltung und die Lebensqualität im Ort lagen ihm sehr am Herzen.

In Würdigung seiner verdienstvollen Tätigkeit als Bürgermeister und Mandatar dankt die Gemeinde Glinzendorf ihrem Ehrenringträger. Seine Arbeit und sein Einsatz im Dienst der Öffentlichkeit werden noch lange nachwirken.

In tiefer Trauer verabschieden wir uns von unserem Altbürgermeister Hermann Raidl.

*„Nicht in alle Ewigkeit geht,
was wir getan zu Grunde.
Alles reift zu seiner Zeit und
wird Frucht zu seiner Stunde“ (Indische Weisheit)*

Wir ersuchen wieder alle Einwohnerinnen und Einwohner...

- nach Möglichkeit auf den Gemeindestraßen (ausgenommen sind die Landesstraßen Hauptstraße und Raasdorferstraße) nur einseitig zu parken (damit die Durchfahrtsmöglichkeit für LKWs – z.B. Müllabfuhr, Schneeräumung etc. gewährleistet bleibt),
- die gesetzliche Schneeräumung bzw. Streuung des Gehsteiges vor dem Grundstück, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr, gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung einzuhalten sowie
- die Pflege von unbebauten Bauparzellen vorzunehmen.

Inhalte der Lehrpfadgestaltung

Suchworträtsel

Finde die versteckten Wörter

I	C	B	Z	R	C	S	R	I	L	S	D	S	L	Q	T	K	M	L	T	P	N	Q	Q	J	M	E	T	I
V	D	N	I	W	R	I	W	W	E	V	M	Y	M	I	X	S	A	P	U	S	J	J	G	W	L	K	X	B
S	T	G	A	L	I	Y	V	D	J	L	S	Z	D	D	C	O	R	A	H	Q	W	L	W	F	R	V	J	U
H	C	D	S	V	L	D	U	P	E	E	R	R	D	O	S	W	C	U	P	M	A	C	K	E	R	B	A	U
X	Q	A	C	C	R	J	B	L	D	B	C	Q	Q	T	M	G	H	S	K	P	G	R	Y	R	I	H	F	E
W	O	I	H	P	B	W	D	Z	Q	E	L	Y	T	N	G	Y	F	P	R	B	X	U	Y	P	M	T	Q	J
F	O	L	A	E	T	E	Q	C	M	N	W	M	I	X	O	D	E	U	G	D	I	Q	L	I	G	P	L	S
P	F	V	D	W	B	D	D	O	E	S	P	Y	E	F	M	A	L	F	E	G	X	Q	E	K	C	U	G	O
B	W	D	L	A	V	T	I	K	J	R	V	V	H	F	O	Z	D	F	T	D	J	B	O	F	L	T	E	T
L	W	K	I	S	Q	R	N	Z	Q	A	E	T	N	W	R	K	K	Q	R	E	N	A	E	B	S	T	M	W
M	I	X	N	S	W	Q	M	S	C	U	K	Y	E	C	T	Q	A	V	E	E	T	Y	O	H	F	M	Ü	V
Q	I	O	G	E	E	D	G	K	T	M	L	R	F	L	S	X	N	N	I	R	J	D	Q	C	M	L	S	J
S	I	Q	E	R	O	G	Q	Q	X	K	A	K	F	S	U	E	A	W	D	B	C	Q	O	A	C	W	E	K
R	F	M	O	K	Y	X	B	K	D	G	F	P	A	L	A	C	L	T	E	V	S	L	T	B	V	F	A	H
L	C	F	A	R	Y	J	I	F	G	U	M	U	H	M	N	W	U	P	W	H	T	G	Y	S	R	O	N	J
E	X	Y	B	E	G	U	O	G	F	A	R	Q	C	Z	O	C	C	E	I	G	O	W	P	S	K	O	B	U
Y	S	V	X	I	R	V	H	P	Y	C	U	O	S	X	D	P	X	X	R	V	I	B	O	U	N	H	A	C
K	W	Q	L	S	R	I	O	Y	S	X	T	K	E	R	I	T	M	C	T	W	V	K	T	R	H	N	U	Y
H	T	B	R	L	Q	K	F	X	R	X	C	L	B	T	E	J	B	E	S	D	R	J	K	H	C	Y	F	K
Z	K	M	P	A	H	K	K	V	I	K	V	I	N	Z	D	B	F	Z	C	Y	R	C	Q	N	X	B	R	D
K	S	V	D	U	A	I	D	R	T	V	K	M	E	C	B	R	T	J	H	H	J	Q	P	E	L	O	A	E
P	Q	P	B	F	M	Q	Y	V	N	W	X	A	D	U	T	W	Y	C	A	H	H	P	W	I	V	P	T	J
F	L	J	J	Y	P	W	L	K	U	V	N	F	O	A	M	T	K	I	F	H	J	E	F	Y	O	G	C	R
D	J	S	S	Y	H	D	B	O	T	C	S	G	B	Y	S	B	J	G	T	N	Ü	T	Z	L	I	N	G	E
M	R	B	U	L	I	V	D	L	A	N	D	W	I	R	T	S	C	H	A	F	T	L	H	R	E	G	E	F
C	C	N	M	M	B	W	B	G	D	V	W	I	P	Y	A	N	L	I	J	G	P	B	L	E	W	G	K	V
R	V	I	M	D	I	F	I	K	D	W	U	D	Q	T	I	E	F	K	Ü	H	L	G	E	M	Ü	S	E	P
D	R	E	I	F	E	L	D	E	R	W	I	R	T	S	C	H	A	F	T	C	S	G	I	W	C	B	V	M
I	H	F	A	M	N	F	M	D	X	Z	N	Z	Q	B	Q	N	T	U	I	G	U	R	L	K	N	Q	Q	J

Ackerbau
 Amphibien
 Biohof
 Bodenbeschaffenheit
 Donaustrom
 Dreifelderwirtschaft
 Gemüseanbau
 Getreidewirtschaft
 Klima
 Landwirtschaft
 Lebensraum
 Marchfeldkanal
 Nützlinge
 Rußbach
 Schädlinge
 Tiefkühlgemüse
 Turmfalke
 Wasserkreislauf
 Wind

Lösung am Ende des Rundschreibens

NÖ LANDESAUSSTELLUNG
26. 03. – 13. 11. 2022
SCHLOSS MARCHEGG



**DEN MARCHFELD
GEHEIMNISSEN AUF
DER SPUR**

Mit »Marchfeld Geheimnisse« ermöglicht die Niederösterreichische Landesausstellung vom 26.03.–13.11.2022 einen spannenden Blick durchs Schlüsselloch auf eine beispiellose Landschaft und ihre Geschichte. Anhand einzigartiger archäologischer Funde und kulturgeschichtlicher sowie naturkundlicher Ausstellungsobjekte wird eine einzigartige Region erlebbar, die den Menschen genauso prägt wie der Mensch die Natur. Diese Schatztruhe voller »Marchfeld Geheimnisse« öffnet sich im barocken Schloss Marchegg – ein Erlebnis für die ganze Familie!

— Marchegg wurde 1260 als Grenzstadt zum Königreich Ungarn erbaut. Heute ist die Stadt an der March unter anderem für das gleichnamige Schloss bekannt. Das historisch bedeutende Bauwerk wurde einst als Teil der Stadtbefestigung Marcheggs durch König Ottokar II. von Böhmen errichtet. Für die Landesausstellung 2022 wurde es liebevoll renoviert und ist nun barrierefrei zugänglich.

**EIN SCHLOSS, VIELE
GEHEIMNISSE**

In den barocken Räumlichkeiten des Schlosses werden die »Marchfeld Geheimnisse« lebendig. Bei einem spannenden Streifzug durch die Geschichte erhalten die Besucher Antworten auf interessante Fragen. Warum wird im Marchfeld nach Millionen Jahre



© Fotos: Rupert Pessl

**MARCHFELD
Geheimnisse**

altem Meerwasser gebohrt? Weshalb gibt es hier so viele barocke Schlösser? Wie kann eine bessere Balance zwischen Nützen und Schützen dieser einmaligen Naturlandschaft gelingen? Auch die Beziehung zwischen Mensch und Natur im Laufe der Geschichte wird unter die Lupe genommen.

**MARCHEGG, DAS
STORCHENPARADIES**

Denn die Natur ist hier tatsächlich allgegenwärtig – auch im Schloss selbst. Im Dachstuhl leben Fledermäuse und auf dem Schlossdach brüten die berühmten Marchegger Störche. Die »Storchenstadt« Marchegg beherbergt die größte auf Bäumen brütende Weißstorch-Kolonie Mitteleuropas. »Familie Adebar« macht es sich in den alten Baumbeständen des vom WWF bewirtschafteten Naturreservats March-Auen gemütlich.

**GESCHICHTE AUF
SCHRITT UND TRITT**

Überall im Marchfeld finden sich Spuren der langen Historie dieses Landstrichs, daher rückt dessen Geschichte in den Fokus der Ausstellung. Von bedeutsamen Schlachten über die erste dampfbetriebene Eisenbahn Österreichs bis zum Aufstieg und Fall der Habsburger: Bei der Erkundungstour durch das Schloss erleben die Gäste die Entwicklung dieser faszinierenden Region anhand neun verschiedener Themenschwerpunkte hautnah mit. Eine Region, die so vertraut erscheint und doch so viele Geheimnisse birgt.

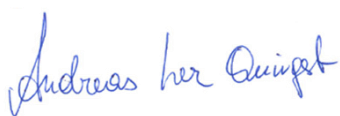
Weitere Geheimnisse und Info:
noe-landesausstellung.at

Für das kommende Jahr sind folgende Projekte vorgesehen:

- **Bebauungsplan Gemeinde Glinzendorf**
Für die Zukunft ist eine strukturierte Gemeindeentwicklung wichtig. Daher wird an der Ausarbeitung eines Bebauungsplans für das Gemeindegebiet gearbeitet.
- **Aufforstungen**
- **Güterwegesanieierung**
- **Gründung einer Energiegemeinschaft**
- **Straßengestaltung in der neuen Siedlung**

Die Mandatarinnen und Mandatäre der Gemeinde Glinzendorf
wünschen Ihnen Gesundheit
und das Allerbeste für das Jahr 2022!

Ihr Bürgermeister & Vizebürgermeister



Andreas Iser-Quirgst





Roman Schauer

Glinzendorf, im Jänner 2022

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Glinzendorf; Druck und Redaktion: Gemeinde Glinzendorf

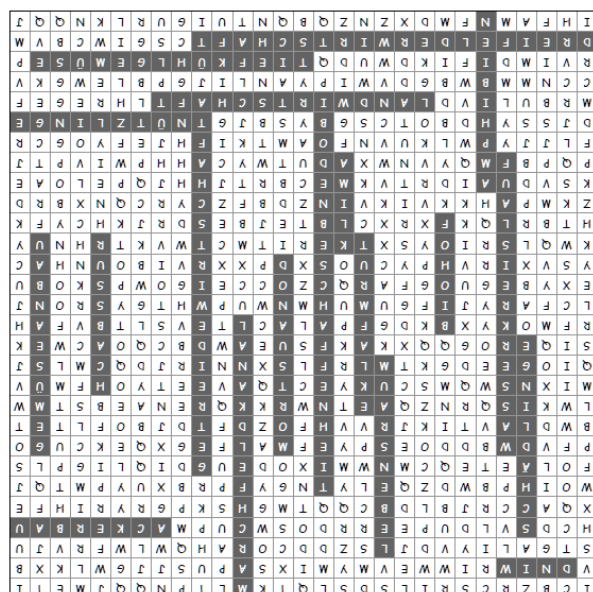
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Andreas Iser-Quirgst, BSc.

Alle Fotos -wenn nicht beim Foto angeführt- stehen im Eigentum der Gemeinde Glinzendorf.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Wenn nicht explizit auf den Bildern ausgewiesen, sind sämtliche Bildrechte im vorliegenden Rundschreiben Eigentum der Gemeinde Glinzendorf.

Lösung von Seite 14

Wir danken unseren Sponsoren, die es auch dieses Jahr wieder möglich gemacht haben, dass unser Jahreskalender 2022 gedruckt werden konnte.



Suchworträtsel
Finde die versteckten Wörter

Lösung für "Inhalte der Lehrplangestaltung"